

Germany-Schleswig: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 131/2021 09/07/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Schleswig

Postal address: Rathausmarkt 1

Town: Schleswig

NUTS code: DEF0C Schleswig-Flensburg

Postal code: 24837

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):Main address: www.gmsh.deAddress of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sanierung und Erweiterung der Bruno-Lorenzen-Schule in Schleswig

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short descriptionPlanungsleistungen im Leistungsbild Fachplanung gem. HOAI Teil4, Abschnitt 2, § 55
Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 4, 5, 6, 7.**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 321 769,38 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF0C Schleswig-Flensburg

Main site or place of performance: Schleswig

II.2.4. Description of the procurement

An der Bruno-Lorenzen-Schule in Schleswig sollen zeitgleich 2 Bauabschnitte durchgeführt werden.

a. Sanierung des Bestands

b. Anbau an den Fachklassentrakt

Die Trennung der Maßnahmen ist erforderlich, da nur die Sanierung durch das Förderprogramm IMPULS 2030 der Landesregierung Schleswig-Holstein gefördert wird.

a. Sanierung Bestand

Die Sanierung beinhaltet diverse Maßnahmen an verschiedenen Gebäudebereichen unter anderem die Erneuerung Trinkwassernetz, der ELA-Anlage, teilweise der Beleuchtung, sowie der Lüftungsanlagen. Insbesondere muss jedoch die Fachklassenausstattung erneuert werden. Im Bereich der TA sollen für folgende Anlagengruppen folgende Leistungsphasen nach der HOAI vergeben werden:

— Anlagengruppe 4 LP 1-9,

— Anlagengruppe 5 LP 1-9,

— Anlagengruppe 7 LP 1-9.

Die Kostenberechnung für die Sanierung (300 + 400) beläuft sich auf 4 909 000 EUR netto. Dabei betragen die 300er Kosten laut Kostenberechnung 2 666 000 EUR netto. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7 595 000 EUR brutto.

b. Anbau an den Fachklassentrakt

Es soll ein Anbau von 6 Klassen inklusive Treppenhaus und Aufzug an den Fachklassentrakt erfolgen. Der Fachklassentrakt ist 1975 als Kassler Modell errichtet worden und eine Erweiterung ist damals konstruktiv angedacht worden.

Im Bereich der TA sollen für folgende Anlagengruppen folgende Leistungsphasen nach der HOAI vergeben werden:

— Anlagengruppe 4 LP 1-9,

— Anlagengruppe 6 LP 3-9.

Die Kostenschätzung (200-600) beläuft sich auf 1 318 000 EUR netto. Davon betragen die 400er Kosten nach der Kostenschätzung 136 000 EUR netto. Die Gesamtkosten sind mit 2 094 000 EUR brutto geschätzt.

Die Baumaßnahmen müssen während des gleichzeitig stattfindenden Schulbetriebes durchgeführt werden. Zudem muss, aufgrund der Förderrichtlinie, für den Bauabschnitt „Sanierung“ zwingend das Ende der Bauzeit eingehalten werden. Dies ist bei der Planungsleistung mit zu berücksichtigen.

Die Vergabe der Fachplanung Technische Gebäude Ausrüstung nach HOAI § 53 für die Anlagengruppen 4 bis 7 wird für beide Bauabschnitte (Anbau + Sanierung) gemeinsam durchgeführt.

Die Planungsleistungen für die Anlagengruppen 1 und 3 werden in einem gesonderten Vergabeverfahren ausgeschrieben.

Es werden Planungsbüros mit Erfahrungen aus ähnlichen Maßnahmen zur Teilnahme am Wettbewerb zu den vorgenannten Leistungen aufgefordert. Besonders wichtig ist die Erfahrung bei der Ausstattung der Fachklassen (Bio, Chemie, Physik).

Der Auftraggeber behält sich vor, aus den vorgenannten Leistungsbildern nur einen Teil der Grundleistungen zu vergeben.

Folgendes Verfahren wird durchgeführt:

In Phase 1 werden potentielle Bewerber zur Teilnahme aufgefordert und reichen den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen ein.

In Phase 2 werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt.

Die Bewerber der Phase 2 werden gesondert zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert.

Die Vergabe der Planungsleistungen gem. HOAI erfolgt stufenweise.

Verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabeplattform zum Verfahren unter <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen> / eingestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Terminsicherheit in der Ausführungsplanung und in der Baudurchführung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Kommunikation, Kooperation und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 5

Quality criterion - Name: mündliche Darstellung der Antworten auf die Fragen zu ZK 1 bis ZK 4 / Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Gesamthonorar der Grundleistungen nach HOAI und der Besonderen Leistungen / Weighting: 5

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 184-444280](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: Fg 2884 20 065

Title:

Sanierung und Erweiterung der Bruno-Lorenzen-Schule in Schleswig

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/05/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: emutec GmbH

Postal address: Oststraße 1

Town: Norderstedt

NUTS code: DEF0D Segeberg

Postal code: 22844

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 331 503,00 EUR

Total value of the contract/lot: 321 769,38 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabepattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de zu stellen. Fragen werden bis zum 15.10.2020 angenommen.

Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <http://www.e-vergabe-sh.de/vergabeplattform/bekanntmachungen/> unter der jeweiligen Vergabe veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabepattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbungsgemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich seiner Anlagen

hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein,
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden,
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen,
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen,
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden,
- Die Qualität des Teilnahmeantrages einschließlich seiner Anlagen bezüglich der Einhaltung und Umsetzung der Formalitäten hat bei Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, Einfluss auf die Auswahl der Bewerber,
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u. a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Gartenstraße 6

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/07/2021